

Kompetenz

für den gesamten Bewegungsapparat



Konservative und operative
Wirbelsäulenthherapie
Hüftprothese (minimalinvasiv)
Knieprothese (Visionäre Technik)
Schulterprobleme
Hallux valgus, Hallux rigidus

www.orthopaedie-neurochirurgie.com
www.mmc-nuernberg.de



ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE
NEURO- UND UNFALLCHIRURGIE

Privatpraxis im
Metropol Medical Center Nürnberg

Wenn Sie sich mit dem Gedanken einer Operation tragen und dabei den Komfort einer Privatpraxis mit angeschlossener Privatklinik möchten, sind Sie im Zentrum für Orthopädie, Neuro- und Unfallchirurgie richtig.

Sie treffen auf erfahrene Operateure, erhalten zeitgerechte Termine und finden den neuesten technischen Standard. Eine engmaschige Nachbetreuung, auf die Sie Wert legen, ist garantiert.

Lassen Sie sich überzeugen vom hohen Standard einer Privatpraxis. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. med. Jörn Kühle

Facharzt für Orthopädie

joern.kuehle@mmc-nuernberg.de



PD Dr. med. Jonas Gehr

Facharzt für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Chirurgie

jonas.gehr@mmc-nuernberg.de



Dr. med. Robert Dietz

Facharzt für Orthopädie

robert.dietz@mmc-nuernberg.de



Dr. med. Frank Grochulla

Facharzt für Neurochirurgie

frank.grochulla@mmc-nuernberg.de

Privatärzte der Metropol Medical Clinic und kassenärztliche Konsiliarärzte der Diamed-Klinik Neuendettelsau und der Klinik Hallerwiese

Konservative und operative Wirbelsäulentherapie

Dr. med. Frank Grochulla bietet das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Wirbelsäulentherapie an.
Beispiel Bandscheibenvorfall/Spinalkanalstenose:

OP-Technik

Minimal-invasive Operationstechnik

- Schonende operative Erweiterung der Kanallenge, Linderung typischer Symptome (Bein-/Ischias-Schmerzen), Verkürzung der Gehstrecke

Therapie Spinalkanalstenose

- **Konservativ:** Schmerzmittel, physikalische Therapie und ggf. bildwandlergestütztes Injektionsverfahren
- **Operativ:** Beseitigung knöcherner Enge und Entlastung abgehender Nerven durch kleinen Hautschnitt im LWS-Bereich mit hochauflösendem OP-Mikroskop
- Stabilisation durch Verwendung zusätzlicher instrumenteller Verfahren (Fusion)



Therapie Bandscheibenvorfall

- **Konservativ:** Krankengymnastik, Medikamente, Reizstrom, Streckungen, Lasertherapie, gezielte Infiltrationen (gezieltes Spritzen der Wirbelsäule und Nervenwurzeln unter Röntgenkontrollen, um Nervenstrukturen durch Wasserentzug und Abschwellung des entzündlichen Gewebes zu entlasten), Radiofrequenztherapie
- **Operativ** (bei Fehlschlagen der konservativen Behandlung): Minimal-invasive Durchführung unter dem hochauflösenden Operationsmikroskop oder endoskopische Operation.

OP-Standorte

Privat versicherte Patienten

Metropol Medical Clinic
(im Metropol Medical Center Nürnberg)



METROPOL MEDICAL CLINIC

Kassenpatienten mit /ohne privater Zusatzversicherung

- Konsiliarkrankenhaus Neuendettelsau

OP-Ablauf

- Vorstellung und Befunderhebung im ZON bei Dr. med. Frank Grochulla, Facharzt für Neurochirurgie
- OP-Dauer: abhängig von der Anzahl der betroffenen Segmente, ca. 30-120 min
- Krankenhausaufenthalt ca. 3-4 Tage (je nach Schwere und Ausdehnung der Stenose bzw. des Bandscheibenvorfalles)
- Gehen und Sitzen sofort post OP möglich
- Postoperativ 3-4 Wochen ambulante oder stationäre Physiotherapie
- Danach regelmäßige ambulante Vorstellungen bei Dr. med. Frank Grochulla



Hüfte

Der Prothesenwerkstoff

Schaft MIA –

- Minimal-invasiv mit anatomischer Krümmung aus Titan (Standard)
- Kappen- oder Kurzschaftprothesen bei entsprechender Indikation
- Zementfreie Verankerung
- Spezielle HA-Beschichtung bessere Integration



Pfanne

- Schraub- oder Pressfit-Pfanne aus Titan
- Zementfreie Verankerung



Gleitpaarungen zwischen Pfanneninlay und Kopf

- **Keramik/Keramik**
(minimaler Abrieb, größtmögliche Gewebeschonung)
- **Polyethylen/Oxinium**
(minimaler Abrieb, größtmögliche Gewebeschonung, maximale Stoßfestigkeit)
- **Polyethylen/Keramik** (bisheriger Standard)
empfehlen wir nicht mehr



OP-Technik

Minimal-invasiver Zugang

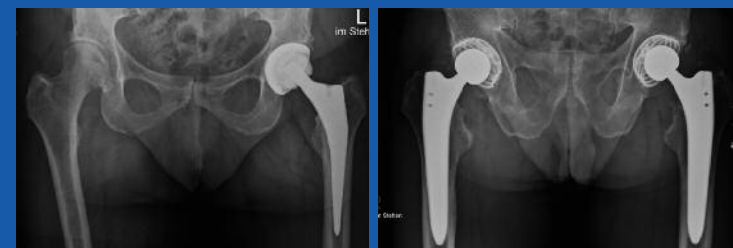
- Mit Hautschnitt ca. 8 cm antero-lateral
- Keine Muskelverletzung

Navigationsgestütztes Operieren

Zur exakten Platzierung der Pfanne und Beinlängenwiederherstellung. Die Navigation verlängert die Standzeiten und vermeidet Luxationen.

OP-Ablauf

- Aufnahme am Vortag der Operation zur Aufklärung, Laborkontrolle, Anästhesievorbereitung sowie Einleitung und Vorgespräch zur Physiotherapie
- Eigenblutspende i.d.R. nicht erforderlich auf Grund minimal-invasiver Technik
- OP-Zeit: ca. 1 Std., stationärer Aufenthalt: 7-10 Tage
- Vollbelastung nach der Operation sofort möglich
- Gehstützenfreie Mobilisation meist bis zum Abschluss der Reha möglich
- Im Anschluss auf Wunsch 2-3 Wochen ambulante oder stationäre Reha
- Bei entsprechender Indikation und auf Wunsch ist auch eine simultane (d. h. beidseitige) Prothesenimplantation möglich



Knie

Unsere Prothesentypen

- Hemi-Schlittenprothese
- Reiner retropatellarer Ersatz (OXINIUM)
- Deuce System (sog. 2/3 Prothesen aus OXINIUM)
- Oberflächenprothese (sog. Überkronung, Standardprothese)
- Rotationsprothese (teilgekoppelte Prothese, bei schwerster Arthrose mit Instabilität)
- Tumorprothese (Spezialprothese)

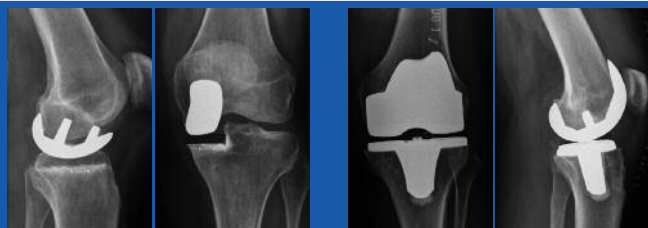
Unsere Prothesenwerkstoffe

TITAN (Hypoallergen), Co-Cr (Standard), Polyethylen (Standard-Kunststoff-Inlay)

- Sehr gute biologische Verträglichkeit, hypoallergen
- Hohe Stabilität
- Hohe Gleitfähigkeit und minimale Reibung

OXINIUM

- Hochentwickelter, moderner Gleitwerkstoff, Mischung aus Keramik und Metall
- Hypoallergen, biologisch gut verträglich
- Minimaler Abrieb, maximale Stoßfestigkeit
- Hohe Gleitfähigkeit und minimale Reibung



OP-Technik

Minimal-invasiver Zugang Navigationsgestütztes Operieren

- Mit Hautschnitt ca. 10 cm
- Exakte Platzierung
- Keine Muskelverletzung
- Achsgerechte Ausrichtung auf 0,5°
- Signifikante Standzeitverlängerung
- Keine Robotik
- Mobile, überall einsetzbare Technik

OP-Ablauf

- Aufnahme am Vortag der Operation zur Aufklärung, Laborkontrolle, Anästhesievorbereitung sowie Einleitung und Vorgespräch zur Physiotherapie
- Eigenblutspende aufgrund minimalinvasiver Technik i.d.R. nicht erforderlich
- OP-Zeit: ca. 1 Std., stationärer Aufenthalt: 7-10 Tage
- Vollbelastung nach der Operation sofort möglich
- Gehstützenfreie Mobilisation meist bis zum Abschluss der Reha möglich
- Im Anschluss auf Wunsch 2-3 Wochen ambulante oder stationäre Reha
- Bei entsprechender Indikation und auf Wunsch ist auch eine simultane (d.h. beidseitige) Prothesenimplantation möglich

„Individuelle Knieprothese“ Visionaire Technik

- Anfertigung nach MRT und Röntgen eines individuellen Schnittblockes
- passgenauer Sitz
- schnelle OP Zeit, geringerer Blutverlust
- Eigenkostenanteil ca. 800 Euro werden bereits in Einzelfällen von den Kassen übernommen

Schulter

OP-Technik

Minimal-invasive OP-Technik

- Rein arthroskopische Operationen
- Mini Open Verfahren, kosmetische Nähte
- Bioresorbierbares Material zur Rotatorenmanschetten-,
Rekonstruktion und Schulterstabilisierung
- Kein Fremdkörper in situ
- Keine Metallentfernung notwendig



Humeruskopfarthrose

Oberflächenersatz des Humeruskopfes zementfrei

OP-Standorte

Privat versicherte Patienten

Metropol Medical Clinic
(im Metropol Medical Center Nürnberg)



METROPOL MEDICAL CLINIC

Kassenpatienten mit /ohne privater Zusatzversicherung

Klinik Hallerwiese, Nürnberg
(Endoprothetik, Gelenkchirurgie, Fußchirurgie)

OP-Ablauf

- Aufnahme am Vortag der Operation zur Aufklärung,
Laborkontrolle, Anästhesievorbereitung sowie Vorgespräch zur Physiotherapie
- OP-Dauer: ca. 45 min, stationärer Aufenthalt: 2-3 Tage
- Bei Privatpatienten auch rein ambulante Operationen möglich
- Regelmäßige ambulante Vorstellungen und weitere post operative Therapieplanung



Hallux valgus Hallux rigidus

OP-Technik

Minimal-invasive Operationstechnik

- Schonende operative Linderung von Vorfußbeschwerden und Korrektur von Fehlstellungen

Bei Korrektur von Hallux valgus Fehlstellungen

- ca. 1 cm lange Schnitte
- Sofortiges Auftreten post OP möglich (Abwenden einer drohenden Thrombose)
- Mühelose Entfernung des korrigierenden K-Drahts vier Wochen später ohne neue Operation (kein Verbleib von Fremdmaterial)
- Verbinden von kleinen, zusätzlichen und korrigierenden Eingriffen möglich (Krallenzehenoperation, Grundgliedkorrektur) ohne Verlängerung der Heilungsphase



OP-Standorte

Privat versicherte Patienten

Metropol Medical Clinic
(im Metropol Medical Center Nürnberg)



METROPOL MEDICAL CLINIC

Kassenpatienten mit /ohne privater Zusatzversicherung

- Klinik Hallerwiese, Nürnberg
(Endoprothetik, Gelenkchirurgie, Bandscheibenoperationen und Fußchirurgie)

OP-Ablauf

- Vorstellung und Befunderhebung im ZON bei Dr. med. Jörn Kühle
- OP-Dauer: ca. 45 min
- Krankenhausaufenthalt ca. 2 Tage (je nach Schwere der Vorfußkorrektur)
- 4 Wochen Versorgung mit Spezialschuh (Fersenschuh), sofortige Mobilisation
- Für 1 Woche post OP noch Thromboseprophylaxe
- Danach regelmäßige ambulante Vorstellungen mit Röntgen-Kontrollen bei Dr. med. Jörn Kühle



